

Lustnau, den 15. XII. 1956

Sehr geehrte, liebe Frau Baumeister!

nur der besseren Leserlichkeit halber mit Maschine, danke ich Ihnen recht herzlich! Sie haben mir eine große, völlig unerwartete Vorweihnachtsfreude gemacht. Es ist wirklich rührend lieb von Ihnen, daß Sie mich speziell so großmütig bedacht haben, nachdem Sie unserer ganzen Familie immer eine gute Fee gewesen sind, die gerade dann, wenn unser Schiffchen nur noch mühsam weiterschwimmen wollte, mit magischer Hand eingriff und ihm neuen Auftrieb verlieh.

Wenn diese Vorstellung in unserer wirtschaftswundersamen Zeit auch antiquiert erscheinen mag, so hoffe ich dennoch zuversichtlich, daß Sie an den Tagen der Melancholie ein wenig von dem Gefühl der tiefen Zuneigung und Dankbarkeit verspüren, das wir alle für Sie empfinden. Vielleicht erreicht Sie dieser "Radarstrahl" guter Gedanken doch und überträgt Ihnen in trüberen Stunden Kraft und Vertrauen. Dies wünsche ich von ganzem Herzen.

Aufrichtig Ihr

Ruf